

# Ausgezeichneter Ultraschall

Krankenhaus Düren erhält Fach-Zertifikat. Engagement für die Ausbildung.

**DÜREN** Der Gastroenterologie des kommunalen Krankenhauses Düren ist jetzt von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (Degum) das Zertifikat „Qualifizierte Ultraschall-Weiter-

bildung“ verliehen worden. Die Degum zeichnet damit Abteilungen aus, die Ultraschall auf besonders hohem Niveau betreiben und sich darüber hinaus für die Ausbildung in diesem Bereich engagieren.

Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin ist eine der größten medizinischen Fachgesellschaften in der Bundesrepublik. Sehr stark engagiert sie sich in der Aus- und Weiterbildung. Dr. Horst

## WEITERE AUSZEICHNUNG FÜR DIE KLINIK

### Gütesiegel vom Marburger Bund

Die Klinik für Gastroenterologie hat außerdem vom Marburger Bund (MB), dem Berufsverband der Deutschen Ärzte, das Gütesiegel „Gute Weiterbildung“ bekommen. Diese Auszeichnung wurde erst zehnmals vergeben. 20 Kliniken haben sich bisher erfolglos darum beworben.

„Diese Abteilung hat unser Gütesiegel wirklich verdient. Es ist ein Glücksfall für die jungen Assistenzärzte, dass hier ein Chefarzt tätig ist, dem die strukturierte Weiterbildung ein ganz persönliches Anliegen ist“, lobte Michael Krakau, 2. Vorsitzender des Marburger Bundes Nordrhein-Westfalen/

Rheinland-Pfalz. Dr. Aymaz und die Oberärzte sorgten für eine hervorragende Einarbeitung, betonte Krakau: „Hierarchie und Respekt sind vorhanden, aber es herrscht ein entspanntes Arbeitsverhältnis – ohne Angst, etwas falsch zu machen. Damit zählen sie zu den besten Kliniken im gesamten Bundesgebiet, wenn es um die Weiterbildung zum Facharzt geht.“

Dr. Aymaz wies darauf hin, dass eine gute Weiterbildung zum Facharzt auch ein gutes Instrument für die Mitarbeitergewinnung ist: „Während andere Kliniken oft Stellen über viele Monate gar nicht besetzen können, haben wir glücklicherweise immer eine ausreichende Zahl adäquater Bewerber.“

**„Wer das Degum-Zertifikat erhalten will, muss nachweisen, dass er das gesamte Spektrum der Sonographie in seinem Fachgebiet abdeckt.“**

**Dr. Horst Kinkel, Oberarzt**

Kinkel, Leitender Oberarzt in der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Intensivmedizin des Krankenhauses Düren, ist Ausbilder der Degum für den Bereich Innere Medizin und gehört als Seminarleiter der höchsten Ausbilderstufe an. Darüber hinaus ist er Sprecher des Arbeitskreises Interventionelle Sonographie.

„Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist ein Ausbilder oder Seminarleiter in der Sektion, in unserem Fall in der Sektion Innere Me-



Dr. Horst Kinkel ist Ausbilder der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin in der Dürener Klinik.

FOTO: KRANKENHAUS DÜREN

dizin“, erklärt Horst Kinkel. Doch gefordert werde noch viel mehr: „Wer das Degum-Zertifikat erhalten will, muss nachweisen, dass er das gesamte Spektrum der Sonographie, also der Ultraschalluntersuchungen, in seinem Fachgebiet abdeckt.“ Dr. Serhat Aymaz, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Intensivmedizin, verweist zudem auf den Ausbildungslehrplan, mit dem die strukturierte Weiterbildung der As-

sistenzärzte nachgewiesen werden muss. „Neben der Teilnahme an unserem Kursprogramm ist die Anleitung der Kolleginnen und Kollegen, die Supervision und eine kontinuierliche Lernerfolgskontrolle Bestandteil des Konzeptes“, sagt Dr. Aymaz. Nach der Prüfung des Konzeptes erkundigte sich die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin zudem beim Sprecher der Assistenzärzte nach der Umsetzung, betont der Chefarzt.